

Wasserwerk:
- akt. Wirtschaftsplan
- Auszug aus
Jahresabschluss

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb
Wasserwerk**

**Entwurf des
Wirtschaftsplanes
für das Geschäftsjahr 2021
mit**

**Erfolgsplan
Vermögensplan
Stellenübersicht
Finanzplanung für die Jahre 2020 - 2024**

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Wirtschaftsplan 2021

Wirtschaftsplan

Nach § 14 der Eigenbetriebsverordnung hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Finanzplanung

Nach § 18 der Eigenbetriebsverordnung hat der Eigenbetrieb darüber hinaus eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Zugrundelegung einer Investitionsplanung aufzustellen.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Wirtschaftsplan 2021

**I. Der Wirtschaftsplan für das
Geschäftsjahr 2021 wird**

im Erfolgsplan			
mit Aufwendungen	von	3 201 500 €	
mit Erträgen	von	2 990 350 €	
mit einem voraussichtlichen Jahresverlust	von	211 150 €	
zu deckende Eigenkapitalverzinsung	von	185 000 €	
Entnahme aus Gewinnvortrag	von	396 150 €	
im Vermögensplan			
mit Einzahlungen	von	1 948 150 €	
mit Auszahlungen	von	1 948 150 €	

und

festgesetzt.

II. Der Gesamtbedarf der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan 2021 erforderlich ist, wird auf 1 368 150 € festgesetzt. Für 2021 sind keine Umschuldungen vorgesehen.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2 000 000 € festgesetzt.

IV. Der Verlust in Höhe von 211 150 € erhöht sich noch um die Eigenkapitalverzinsung von rd. 185 000 €, so dass ein Fehlbetrag von rd. 396 150 € verbleibt. Dieser Fehlbetrag kann durch Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Wirtschaftsplan 2021**

1. Statistische Angaben

	<u>01.01.2020</u>		<u>01.01.2019</u>	
Länge des Rohrnetzes	195	km	195	km
Zahl der Hausanschlüsse	8 112	Stück	8 103	Stück
Installierte Wassermesser	8 487	Stück	8 477	Stück
Zahl der eigenen Hochbehälter	4	Stück	4	Stück
Speichervolumen	4.900	cbm	4.900	cbm

Nicht erfasst sind die außer Betrieb stehenden

Hochbehälter Todensfeld	(Inhalt 60 cbm)
Hochbehälter Stadtwald	(Inhalt 500 cbm)
Hochbehälter Berscheid	(Inhalt 30 cbm)

Der Hochbehälter Tomberg mit 5.000 cbm Inhalt steht im Eigentum des Wahnbachtalsperrenverbandes.

Wasserabsatz 2019

	Verbrauch		Zahl der Einwohner	Verbrauch pro Einwohner	
	in m³	in %		2019 / in m³	2018 / in m³
Kernstadt	969.216	65,44%	16.946	57,19	58,58
Flerzheim	85.355	5,76%	2.196	38,87	41,05
Hilberath	23.611	1,59%	406	58,16	59,26
Neukirchen	105.304	7,11%	2.419	43,53	47,06
Niederdrees	17.074	1,15%	459	37,20	37,08
Oberdrees	50.569	3,41%	1.360	37,18	39,65
Queckenberg	42.436	2,87%	852	49,81	47,28
Ramershoven	26.568	1,79%	532	49,94	58,25
Todenfeld	16.292	1,10%	370	44,03	45,59
Wormersdorf	144.689	9,77%	3.576	40,46	43,02
Summe:	1.481.114	100%	29.116	50,87	52,72

Vergleich Verbrauch 2018

Vergleich Verbrauch 2017

1.540.867 m³

1.450.351 m³

Einwohner 2018:

Einwohner 2017:

29.228

29.262

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
		2021 Soll	2021 Haben		
1. <u>Umsatzerlöse</u>					
830000-830300	Wasserverkauf		2.747.000,00	2.718.000,00	2.761.650,77
830400-840300	Installations- u. Reparaturarbeiten		50.000,00	50.000,00	72.811,58
800100-800200	Erlöse Vermietung und Verpachtung, Aufl. Pachtvorauszahlung		4.200,00	4.200,00	4.237,00
800300-800400	Erlöse Wassergeld Vorjahre		0,00	0,00	-2.843,41
800500	Erlöse aus Gestellung der Ableserunterlagen an die Stadt		10.000,00	10.000,00	10.218,99
800600	Erlöse aus Mahngebühren, Säumniszuschläge		8.000,00	8.000,00	5.510,96
800700	Erlöse aus Kostenersatzung Tageserholungsanlage		8.000,00	8.000,00	4.736,08
850000	Auflösung Ertragszuschüsse		85.000,00	85.000,00	85.077,43
	Zwischensumme:		2.912.200,00	2.883.200,00	2.941.399,40
2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen</u>					
899000	Lohnkosten		50.000,00	50.000,00	27.153,33
899100	Gemeinkostenzuschlag auf Lohnkosten		20.000,00	20.000,00	10.861,67
899200-899300	Gemeinkostenzuschlag auf Materialkosten, Fuhrparkkosten		8.000,00	8.000,00	2.428,44
	Zwischensumme:		78.000,00	78.000,00	40.443,44
3. <u>sonstige betriebliche Erträge</u>					
270000	Sonstige Erträge		0,00	0,00	166,19
252000	Periodenfremde Erträge		0,00	0,00	471,94
273100	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Forderungen		0,00	0,00	3.762,98
273500	Erträge Auflösung von Rückstellungen		0,00	0,00	1.700,00
882000	Erlöse Sachanlageverkäufe		0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme:		0,00	0,00	6.101,11
	Überträge:	0,00	2.990.200,00	2.961.200,00	2.987.943,95

Buchungsstelle 830000-830300

Der Wasserverkauf für das Jahr 2021 wurde auf der Basis des voraussichtlichen Wasserverkaufs für 2020 unter Einbeziehung fortlaufender Erschließungen und Bebauungen neuer Baugebiete berechnet. Im Übrigen ist der Wasserverkauf auch erheblich von den klimatischen Verhältnissen der jeweiligen Sommermonate abhängig.

geschätzte Verkaufsmenge = 1 470 000 cbm x 1,42 €

rd. = 2 087 000 €

Grundgebühren

8 500 x	5,90 € monatlich =	rd. 601 800 €
84 x	14,19 € monatlich =	rd. 14 304 €
6 x	23,64 € monatlich =	rd. 1 702 €
21 x	47,29 € monatlich =	rd. 11 917 €
18 x	70,95 € monatlich =	rd. 15 325 €
8 x	99,33 € monatlich =	rd. 9 536 €
3 x	141,88 € monatlich =	rd. 5 108 €

rd. =

660 000 €

2 747 000 €

Buchungsstelle 830400-840300

Erlöse aus Hausanschlüssenreparaturen*
Erlöse aus Wassermesserreparaturen
Erlöse aus Arbeiten für Dritte**

50 000 €

*Durch Satzungsänderung (Betriebsausschuss v. 21.07.2011) fällt die Kostenersatzung für die Unterhaltung der Hausanschlüsse bezogen auf das Teilstück in öffentlichen Verkehrs- u. Grünflächen weg.

******Darin enthalten sind die Weiterbelastungen an die Stadt Rheinbach für die zusätzlichen Wasseruntersuchungskosten im Bereich "Schornbuschweg" (vgl. Buchungsstelle 319500).

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Buchungsstelle 800100-800200

Die Stadt sowie auch die Fa. monte mare Rheinbach Freizeitpark GmbH & Co. KG zahlen für die Anpachtung der Brunnen zur Versorgung der Tageserholungsanlage (Betriebsausschuss 22.06.06) rd. 997,00 €.

Weiterhin handelt es sich um eine monatliche Pachtzahlung in Höhe von 270,00 € für die Inanspruchnahme einer Teilfläche am HB Hochkopf von der Firma ATC Germany Holdings GmbH (ehemals E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG). Der Vertrag läuft bis zum 31.03.2027.

Buchungsstelle 850000

Die Baukostenzuschüsse sind als Sonderposten zu passivieren und die Vermögensgegenstände (Versorgungsleitungen und Versorgungsanschlüsse) sind in vollem Umfang zu aktivieren. Diese Sonderposten sind regelmäßig über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand (Versorgungsleitungen und Versorgungsanschlüsse) ergebniswirksam aufzulösen.

Buchungsstelle 899000-899300

Geschätzter Ansatz für Lohnkosten bei den selbsterstellten Anlagen (Hausanschlüsse u. Leitungsnetz) aufgrund der Erfahrungswerte von bisher durchgeführten Maßnahmen.

Lohnkosten rd.

50 000 €

Lohngemeinkosten rd.

20 000 €

Gemeinkostenzuschlag auf Material, Fuhrparkkosten (geschätzt) rd.

8 000 €

78 000 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
		2021 Soll	2021 Haben		
	Überträge	0,00	2.990.200,00	2.961.200,00	2.987.943,95
	4. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
300000	Wasserbezug	1.088.000,00		960.000,00	955.049,84
300100	Wasserzähler	40.000,00		30.000,00	21.737,10
300200	Material Grundstücke u. Gebäude	10.000,00		10.000,00	27,18
300300	Material für Brunnen	1.500,00		1.500,00	0,00
300400	Material für Grundstücke und Hochbehälter	10.000,00		10.000,00	1.437,74
301400	Material für Steuerung, Messung und Elektroanlage	2.000,00		2.000,00	0,00
301500	Material für Pumpen	2.000,00		2.000,00	0,00
300500/396100	Material für Hauptrohrnetz	21.000,00		21.000,00	10.468,37
300600/396100	Material für Hausanschlüsse	21.000,00		21.000,00	17.937,21
300800	Werkzeuge und Geräte	6.000,00		6.000,00	3.301,37
300700/300900	Material Werkstatt/Sonstige Betriebsstoffe	9.000,00		8.000,00	9.968,44
	Zwischensumme:	1.210.500,00		1.071.500,00	1.019.927,25
231000/231500	Abgänge Sachanlagen	500,00		500,00	0,00
373600	Skonto	5.000,00		5.000,00	2.781,96
	Zwischensumme:	1.206.000,00		1.067.000,00	1.017.145,29
	Überträge:	1.206.000,00	2.990.200,00	1.894.200,00	1.970.798,66

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021**

Buchungsstelle 300000

Der Ansatz betrifft den Wassereinkauf beim WTV. Das Jahr 2021 ist mit einem Wasserbezug von 1.600.000 cbm und einem voraussichtlichem Wasserbezugspreis von rd. 0,68 €/cbm geplant (Mitteilung des Wahnbachtalsperrenverbandes vom 06.11.2020).

Wasserbezug ca. 1,6 Mio. cbm x rd. 0,68 € = rd. 1.088.000 €

Buchungsstelle 300100

Dem Kostenansatz liegt zugrunde:

Neuanschaffung von 100 Stück Wasserzähler

Austausch von rd. 1.600 Stück Wasserzähler des Jahres 2015 nebst Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma.

Nach dem Eichgesetz ist ein turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler von 6 Jahren vorgeschrieben.

Buchungsstelle 300200

Im Zuge des Verkaufs der Grundstücke an die LEG zur Errichtung der Fachhochschule ist eine Parzelle von 1.150 qm dem Wasserwerk verblieben, auf dem das „alte Werk“ steht. Der Ansatz betrifft die Materialkosten bei anfallende Reparaturarbeiten.

Buchungsstelle 300400

Der Ansatz betrifft die Materialkosten bei anfallenden Reparaturarbeiten an den Hochbehältern und an dem ehemaligen Betriebsgebäude in Flerzheim.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
		2021 Soll	2021 Haben		
	Überträge	1.206.000,00	2.990.200,00	1.894.200,00	1.970.798,66
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
310000-310500	Stromkosten	56.000,00		56.000,00	52.511,48
	Fremdleistungen				
317100	Grundstücke und sonstige Gebäude	20.000,00		20.000,00	5.571,64
317200/317300	Grundstücke und Hochbehälter	10.000,00		10.000,00	2.227,98
317400/317600	Lfd. Unterhaltung Lagerhalle/Werkstatt	10.000,00		10.000,00	9.882,22
318000/318100	- Hauptrohrnetz, Leitungspläne	180.000,00		151.000,00	78.865,16
319000	- Hausanschlüsse	88.000,00		88.000,00	81.159,45
319500	Wasseruntersuchungen	15.000,00		15.000,00	7.803,90
	Zwischensumme:	379.000,00	0,00	350.000,00	238.021,83
	5. Personalaufwand				
412000	Tarifliche Beschäftigte	586.000,00		581.000,00	518.702,72
413000/416000	Sozialabgaben/Versorgungsaufwendungen	173.000,00		172.000,00	159.485,50
	Zwischensumme:	759.000,00	0,00	753.000,00	678.188,22
	Überträge:	2.344.000,00	2.990.200,00	791.200,00	1.054.588,61

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021**

Buchungsstelle 310000-310500

Der Ansatz betrifft die Abnahmestellen der Hochbehälter Beuelskopf, Tomborg, Stadtwald, Todenfeld und Druckerhöhung Berscheid sowie die Abnahmestellen in den Gebäuden Flerzheim (Reserve), am neuen Wasserwerk (Pumpenhaus) und Betriebsgebäude Aachener Straße 46b.

Buchungsstelle 317100

Der Ansatz betrifft die Arbeiten durch Fremdfirmen bei anfallende Reparaturarbeiten des „alten Werkes“.

Buchungsstelle 317300

Der Ansatz betrifft Arbeiten durch Fremdfirmen bei anfallenden Reparaturarbeiten an Hochbehältern und an dem ehemaligen Betriebsgebäude in Flerzheim sowie Unterhaltsleistungen für Steuerleitungen und Stromwege.

Buchungsstelle 318000/318100

Bei den Fremdleistungen an Erdarbeiten für die Reparaturen und Rohrbrüche im Hauptrohrnetz wurden die bisherigen Erfahrungswerte in Höhe von 80 000 € berücksichtigt. Es handelt sich hier um Erdarbeiten im öffentlichen Verkehrsbereich, deren Kosten beim Wasserwerk voll zu Buche schlagen.

30 000 € sind für die Durchführung einer Luft-Wasserspülung im Hauptrohrnetz, wenn es zu Braunfärbungen im Trinkwasser kommt, berücksichtigt.

Weiterhin beinhaltet der Ansatz die Weiterführung des Geografischen Informationssystems (GIS) in Höhe von 20 000 €. Ergänzungen und Änderungen von Bestandsplänen des Leitungsnetzes können laufend vorgenommen werden.

Für den Einsatz einer Fremdfirma zur Durchführung der Wasserverlustbekämpfung ist eine Betrag von 30 000 € berücksichtigt.

Zusätzlich ist für die Durchführung einer Belastungsprobe für das Rohrnetz Wormersdorf in Richtung Flerzheim ein Ansatz in Höhe von 20 000 € eingeplant.

Buchungsstelle 319500

Betrifft die laufenden Wasseruntersuchungen sowie die zusätzlichen Wasseruntersuchungen im Bereich Schornbuschweg. Diese werden jedoch der Stadt Rheinbach weiterbelastet (vgl. Buchungsstelle 830400-840300).

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Buchungsstelle 412000

Der Ansatz berücksichtigt die tariflich bedingten Erhöhungen sowie Höhergruppierungen für das Jahr 2021. Die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin ist im Dezember 2020 ausgelaufen.

Buchungsstelle 413000

Durch die o.g. Vergütungssteigerungen wurde der Ansatz entsprechend angepasst.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
	Überträge	2021 Soll	2021 Haben	791.200,00	1.054.588,61
483000	6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	2.344.000,00	2.990.200,00	430.000,00	421.571,59
	7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
202000	Periodenfremde Aufwendungen	0,00		0,00	2.497,97
245100	Einstellung in die EWB auf Forderungen	0,00		0,00	0,00
238600/465000	Sitzungsgelder, Bewirtungskosten	500,00		500,00	25,67
240000	Forderungsverluste	2.500,00		2.500,00	0,00
421000	Büromiete und Nebenkosten	18.000,00		18.000,00	15.491,54
436000	Versicherungen	30.000,00		30.000,00	28.578,57
438000	Verbandsbeiträge	7.000,00		6.000,00	6.465,41
453000-453900	Kfz-Kosten	24.000,00		24.000,00	20.159,67
478000	Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00		86.000,00	84.901,00
230200-490000	Sonstiges	8.000,00		8.000,00	7.826,60
490300	Pacht Grundstück Betriebsgebäude	2.100,00		2.100,00	2.126,97
	Zwischensumme:	178.100,00		177.100,00	168.073,40
	Überträge:	2.952.100,00	2.990.200,00	184.100,00	464.943,62

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021**

Buchungsstelle 483000

Die Abschreibungen verändern sich zwangsläufig durch neue fertiggestellte Investitionsmaßnahmen aber auch durch den zeitlichen Ablauf von Abschreibungen früherer fertiggestellter Maßnahmen.

Buchungsstelle 421000

Betrifft die Miete für die angemieteten Büroräume der Verwaltung zuzüglich der Nebenkosten.

Buchungsstelle 438000

Mitgliederbeitrag an IHK, Erftverband, DVGW und BDEW zuzüglich Beitrag an den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen (Anteil des Wasserwerkes).

Buchungsstelle 478000

Abführung an den städtischen Haushalt für die Mitwirkung von städtischem Personal bei der Geschäftsführung (Betriebsleitung, Finanzbuchhaltung, Sachgebiet Personal, Sachgebiet Steuern und Abgaben).

Buchungsstelle 490300

Für das Betriebsgebäude der Technik ist ein entsprechender Pachtvertrag mit der Stadt abgeschlossen worden (Beschluss Betriebsausschuss vom 18.12.1997, Haupt- und Finanzausschuss 08.12.1997). Hiernach bezahlt das Werk einen jährlichen Pachtzins von rd. 2.127 €.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
		2021 Soll	2021 Haben		
	Überträge	2.952.100,00	2.990.200,00	184.100,00	464.943,62
	7. sonstige betriebliche Aufwendungen -Fortsetzung v. S. 13 -				
491000/492000	Porto und Telefongebühren	20.000,00		20.000,00	12.758,01
493000	Bürobedarf	2.500,00		2.500,00	1.938,46
494000/494500	Fortbildungskosten / Fachliteratur	14.600,00		9.600,00	4.045,03
495100	Bekanntmachungskosten	1.000,00		2.000,00	206,00
495300/497000	ADV-Kosten Buchhaltung und Verkaufsabrechnung	75.000,00		66.000,00	68.109,70
495700	Prüfungsgebühren und Beratungskosten	23.000,00		23.000,00	15.883,68
498000	Aufwendungen aus Arbeiten für Dritte	5.000,00		5.000,00	0,00
		319.200,00	0,00	305.200,00	271.014,28
	Überträge:	3.093.200,00	2.990.200,00	56.000,00	362.002,74

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Buchungsstelle 494500

Fortbildungskosten für den Verwaltungsbereich
 Fortbildungskosten für den technischen Bereich
 Fachliteratur

7 000 €
 7 000 €
 600 €
14 600 €

Im Rahmen der Umstellung des Abrechnungsprogrammes „kVASy“ ist ein erhöhter Schulungsbedarf für den Verwaltungsbereich erforderlich (vgl. Buchungsstelle 495300/497000). Für den technischen Bereich sind PE-Schweißlehrgänge sowie Führerscheinergänzungen geplant.

Buchungsstelle 495100

Es handelt sich um die öffentlichen Bekanntmachungen des Jahresabschlusses, von Satzungsänderungen, der Wasserbeschaffenheit und der Herstellung von betriebsfertigen Versorgungsleitungen.

Buchungsstelle 495300/497000

Kostenerstattung an die Stadt für innerbetriebliche IT-Dienste
 Kostenerstattung Abrechnungs-/Buchungsverfahren (kVASy, Infoma)
 Kostenbeteiligung für die Umstellung des Abrechnungsprogrammes „kVASy“
 Nebenkosten des Geldverkehrs (Abbucher) = 80 % der Kunden, sowie Kosten für Kontoführung

25 000 €
 35 000 €
 10 000 €
 5 000 €
75 000 €

Buchungsstelle 495700

Der Ansatz betrifft das Prüfungsentgelt für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses, die Erstellung der zugehörigen Steuererklärungen sowie sonstige Beratung.
 Prüfungsgebühren
 Beratungskosten (Erstellung der Jahressteuererklärung und sonstige Beratung)

13 000 €
 10 000 €
23 000 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
		2021 Soll	2021 Haben		
	Überträge	3.093.200,00	2.990.200,00	56.000,00	362.002,74
	8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
	Zinsen				
265000	- aus lfd. Bankguthaben		100,00	100,00	0,00
866600	- aus Stundungen u. Aufz.gest. Anschlussbeiträge		50,00	50,00	0,00
	Zwischensumme:	0,00	150,00	150,00	0,00
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
211000	Zinsen lfd. Konten	5.000,00		7.500,00	2.201,63
212000	Darlehenszinsen	49.000,00		60.000,00	45.505,62
	Zwischensumme:	54.000,00	0,00	67.500,00	47.707,25
	10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
220000	Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag	25.000,00		25.000,00	48.370,37
432000	Gewerbesteuer	25.000,00		25.000,00	55.103,00
	Zwischensumme:	50.000,00		50.000,00	103.473,37
	11. Ergebnis nach Steuern				
			-206.850,00	-61.350,00	210.822,12
	Überträge:	3.197.200,00	2.990.350,00	-61.350,00	210.822,12

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Buchungsstelle 211000

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben, für die kurzfristige Überziehungen der Konten notwendig sind, werden Kassenkreditzinsen von 5 000 € angesetzt.

Buchungsstelle 212000

Kreissparkasse Köln, Köln
 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg
 Darlehensermächtigung 2021

35 000 €
 4 000 €
 10 000 €

 49 000 €

Buchungsstelle 220000/432000

Aufgrund der Betriebsergebnisse der Vorjahre werden Zahlungen für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag einkalkuliert.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2021

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2020 (Saldo)	Ergebnis Euro 2019 (Saldo)
	Überträge	2021 Soll	2021 Haben		
		3.197.200,00	2.990.350,00	-61.350,00	210.822,12
	12. sonstige Steuern				
228700	Erstattung VJ für sonstige Steuern	0,00		0,00	0,00
237500	Grundsteuer	2.300,00		2.100,00	2.242,00
451000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000,00		2.000,00	1.493,09
	Zwischensumme:	4.300,00	0,00	4.100,00	3.735,09
	13. Gesamt:	3.201.500,00	2.990.350,00	-65.450,00	207.087,03
	Jahresgewinn/Jahresverlust		211.150,00	-65.450,00	207.087,03
		3.201.500,00	3.201.500,00		

Behandlung der Jahresergebnisse:

- a) Jahresgewinn/Jahresverlust
 - b) Eigenkapitalverzinsung (vgl. S. 28 zu Nr.8.)
 - c) Ausgleich durch Gewinnvorträge der Vorjahre
- (Gewinnvortrag zum 01.01.2020 = 1.375.050,30 €)

-211.150,00
-185.000,00
396.150,00

0,00

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Buchungsstelle 237500

Das Wasserwerk hat für folgende Liegenschaftlichen Grundsteuer zu zahlen:
 Grundstück Rheinbach, Aachener Str. 46 b (neues Betriebsgebäude)

Rheinbach, Am neuen Wasserwerk (altes Betriebsgebäude)
 Fierzheim, Bonner Straße 31
 Hochbehälter Todenfeld
 Druckerhöhungsanlage Berscheid

Buchungsstelle 451000

Steuern für den Fuhrpark

SU 2360 Mercedes-Benz LKW, Baujahr 5/2006
 SU WR 8010 VW-Pritsche, Baujahr 8/2010
 SU WR 3013, VW Bus, Baujahr 3/2013
 SU WR 1217 VW Caddy, Baujahr 12/2017
 SU 2142 Anhänger, Baujahr 3/1990
 SU 6250 Anhänger mit Verlustmessanlage, Baujahr 11/1995
 SU 6368 Anhänger, Baujahr 6/1997
 SU 2421 Anhänger, Baujahr 7/2002
 SU WR 1209 Anhänger, Baujahr 12/2009
 SU WR 1218 VW Golf Variant, Baujahr 12/2018
 SU WR 1902 VW Caddy, Baujahr 2/2019
 SU WR 9020 VW Caddy, Baujahr 10/2020

Zu 13.

Nach Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge und nach Berücksichtigung der geschätzten Steuern ergibt sich voraussichtlich ein Verlust in Höhe von 211 150 €. Dieser Verlust erhöht sich noch um die Eigenkapitalverzinsung von 185 000 €, so dass ein Fehlbetrag von 396 150 € verbleibt. Dieser Fehlbetrag kann durch Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

Ob dieser Verlust tatsächlich so eintreten wird, hängt wie immer mit der letztendlichen Durchführung der Investitionsmaßnahmen und deren Kreditfinanzierung aber auch von dem endgültigen Wassereinkauf und Wasserverkauf sowie der Preisentwicklung für sonstige Aufwendungen ab.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Vermögensplan 2021

Einzahlungen	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ergebnis 2019 Euro
1. Anschlussbeiträge	100.000,00	370.000,00	457.000,00
2. Aufwandsersatz für Hausanschlüsse	50.000,00	50.000,00	79.000,00
3. Zuschüsse Investitionen	35.000,00	0,00	0,00
4. Abschreibungen	430.000,00	430.000,00	421.000,00
5. Darlehensaufnahme	1.368.150,00	697.950,00	0,00
6. Darlehensumschuldung	0,00	0,00	0,00
7. übrige Veränderungen Bilanzposten	0,00	0,00	159.000,00
8. Jahresgewinn			207.000,00

Summe:

1.983.150,00	1.547.950,00	1.323.000,00
---------------------	---------------------	---------------------

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2021

Zu 1.

Die eingeplanten Anschlussbeiträge betreffen den Bereich „Wolbersacker“ und „In den Gärten“.

Zu 2.

Der Aufwandsatz für ca. 50 Neuanschlüsse wird auf ca. 50 000 € geschätzt.

Zu 3.

Der Ansatz betrifft die Förderung durch das BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) zur Anschaffung eines mobilen Trinkwasserversorgungsanhängers in Höhe von 27 500 € (vgl. S. 28 unter 5.3) sowie ein Zuschuss des Betriebshofes für die Anschaffung einer Kameraüberwachung in Höhe von 7 500 € (vgl. S. 28 unter 5.4).

Zu 4.

Der Ansatz betrifft die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter.

Zu 5.

Die vorgesehene Darlehensaufnahme ist für die auf der Ausgabenseite des Vermögensplanes aufgeführten Investitionen nach Abzug der Einnahmen erforderlich.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Vermögensplan 2021

Auszahlungen	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ergebnis 2019 Euro
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00	0,00
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00
3. <u>Verteilungsanlagen</u>			
3.1 Stromwege, Steuerungsanlagen	0,00	5.000,00	0,00
3.2 Speicheranlagen	47.000,00	47.000,00	12.000,00
3.3 Pumpen für Hochbehälter	80.000,00	75.000,00	0,00
3.4 Erweiterungen Hauptrohrnetz	510.000,00	300.000,00	10.000,00
3.5 Erneuerungen Hauptrohrnetz	360.000,00	395.000,00	237.000,00
3.6 Herstellung/Erneuerung Hausanschlüsse	50.000,00	50.000,00	74.000,00
3.7 Messeinrichtungen	35.000,00	13.500,00	23.000,00
3.8 Softwarekosten	10.000,00	5.000,00	0,00
4. <u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>			
4.1 Messgeräte	10.000,00	10.000,00	0,00
4.2 Fernwirktechnik für Hochbehälter	10.000,00	10.000,00	0,00
Überträge	1.112.000,00	910.500,00	356.000,00

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2021

Zu 3.2

Der Ansatz betrifft die Kosten für die restlichen Sanierungsarbeiten im Hochbehälter Hochkopf in Höhe von 30 000 €. Weiterhin sind noch Ergänzungen zu den Schließanlagen für die HB geplant. Diese sind mit 2 000 € bemessen. Die Zaananlagen der Hochbehälter sollen weiter erneuert werden. Hierfür ist ein Planansatz von 15 000 € berücksichtigt.

Zu 3.3

Die Position beinhaltet die Erneuerung vorhandener Pumpen, die Zug um Zug ausgetauscht werden sollen. Für 2021 sind der Austausch der Pumpen für die Hochbehälter Stadtwald, Beuelskopf und Tomberg geplant.

Zu 3.4**Erweiterungen Hauptrohrnetz**

Nord III, am Wolbersacker
 (Verbindungsstraße 1 und 2. Bauabschnitt)

100 000,00 €

Majolika-Gelände, Rheinbach

50 000,00 €

Kantenberg, Wormersdorf

20 000,00 €

In den Gärten, Wormersdorf

40 000,00 €

Palotti-Gelände, Rheinbach

100 000,00 €

Pauschale für HRN – Erweiterungen
 (es handelt sich um eine jährliche Pauschale, die der Finanzierung nicht absehbarer kleinerer Erweiterungsmaßnahmen dient, die im Laufe eines Wirtschaftsjahres anfallen)

200 000,00 €**510 000,00 €**

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2021**

Zu 3.5**Erneuerungen Hauptrohrnetz**

Transportleitung Todtenfeld-Hilberath (betrifft Planungskosten)	30 000,00 €
Unter Linden (im Zuge der Kanalsanierung)	100 000,00 €
Palottistraße (im Zuge der Kanalsanierung)	30 000,00 €
Pauschale für HRN-Erneuerungen (es handelt sich hierbei um eine jährliche Pauschale, die der Finanzierung nicht absehbarer kleinerer Erneuerungsmaßnahmen dient, die im Laufe eines Wirtschaftsjahres anfallen, z.B. unvorhergesehene Erneuerungen im Zuge der Ergebnisse bei der Sanierung der Straßen)	<u>200 000,00 €</u>
	360 000,00 €

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2021**

Zu 3.6

Die Position beinhaltet die Herstellung von Hausanschlüssen im Zuge der Errichtung neuer Gebäude.

Zu 3.7

Hier handelt es sich um die Anschaffung von neuen Verbundmessenanlagen (Planansatz 25 000 €). Weiterhin beinhaltet der Ansatz die Anschaffung von Standrohren mit Systemtrennern (Planansatz 10 000 €).

Zu 3.8

Der Ansatz betrifft Updates vorhandener EDV-Programme.

Zu 4.1

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition für die Neuanschaffung von Geräten wo eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich erscheint.

Zu 4.2

Der Ansatz betrifft Ergänzungen für die in 2019 neu erstellte Fernwirktechnik für die Hochbehälter.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Vermögensplan 2021

Auszahlungen	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ergebnis 2019 Euro
Überträge:	1.112.000,00	910.500,00	356.000,00
5. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>			
5.1 Beschaffung für den Fuhrpark	95.000,00	65.000,00	25.000,00
5.2 Ergänzung Messwagen	10.000,00	15.000,00	0,00
5.3 Werkzeuge und Geräte	65.000,00	5.000,00	7.000,00
5.4 Werkstatt- u. Büroeinrichtung	25.000,00	5.000,00	4.000,00
5.5 Funkanlage, Telefonanlage	0,00	0,00	0,00
5.6 ADV-Geräte	5.000,00	5.000,00	2.000,00
5.7 Anlagen im Bau	0,00	0,00	73.000,00
6. <u>Kreditwirtschaft</u>			
6.1 Tilgung Darlehen	190.000,00	210.000,00	607.000,00
6.2 Umschuldung Darlehen	0,00	0,00	0,00
7. Entnahmen aus der Rückstellung für Bauzuschüsse	85.000,00	85.000,00	85.000,00
8. Eigenkapitalverzinsung (Ausschüttung)	185.000,00	182.000,00	164.000,00
9. übrige Veränderungen Bilanzposten	0,00	0,00	0,00
10. Jahresverlust	211.150,00	65.450,00	0,00
Summe:	1.983.150,00	1.547.950,00	1.323.000,00

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2021

Zu 5.1

Für 2021 ist der Austausch des im Jahr 2010 angeschafften Pritschenwagens geplant. Weiterhin soll das in 2020 eingeplante Fahrzeug für den Bereitschaftsdienst in 2021 ausgeliefert werden.

Zu 5.2

Die Position beinhaltet die Ergänzung weiterer Messgeräte zur Wasserverlustbekämpfung.

Zu 5.3

Der Ansatz beinhaltet 55.000 € für die Anschaffung eines mobilen Trinkwasserversorgungsanhängers. Im Rahmen des Konjunkturpakets der Bundesregierung stehen Haushaltsmittel für Maßnahmen der Wasserversicherung und zur Härtung der öffentlichen Wasserversorgung bereit. Diese Anschaffung würde zu 50% durch das BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) gefördert (vgl. S. 21 unter 3.). Weiterhin ist die Anschaffung eines Schieberdrehgerätes geplant (Planansatz: 10 000 €).

Zu 5.4

Der Ansatz beinhaltet mit 15 000 € die Anschaffung einer Kameratüberwachung, die vom Betriebshof mit genutzt werden soll. Hierfür ist ein Zuschuss in Höhe von 7 500 € geplant (vgl. S. 21 unter 3.). Weiterhin soll das Betriebsgebäude auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Hierzu sind 5 000 € eingeplant. Für nicht abschbare Anschaffungen ist eine Pauschalposition in Höhe von 5 000 € angesetzt.

Zu 5.6

Der Ansatz ist eine Pauschalposition für nicht abschbare Anschaffungen.

Zu 6.1

Kreissparkasse Köln, Köln
 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg
 Tilgungsleistung aus geplanter Kreditneuaufnahme

110 000 €
 75 000 €
 5 000 €

Zu 8.

In der Sitzung des Rates am 22.04.2013 wurde der Einführung der Eigenkapitalverzinsung für den Eigenbetrieb Wasserwerk mit einem Zinssatz von 6,8% zugestimmt.
 Eigenkapital zum 31.12.2019: 2.715.564,07 €
 Verzinsung in 2020: 2.715.564,07 € x 6,8% = rd. 185.000 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Stellenübersicht 2021

	Stellenplan 2020		Stellenplan 2021		besetzt am 30.06.2020
	Anzahl		Anzahl		
Beschäftigte					
12 TVöD	1		12 TVöD	1	1
9 TVöD	0,87		9 TVöD	0,87	0,87
8 TVöD	1		8 TVöD	1	1
7 TVöD	3		7 TVöD	3	3
6 TVöD	7		6 TVöD	7	6

Die übrigen für das Wasserwerk zeitweise tätigen Personen sind im Stellenplan der Stadt Rheinbach aufgeführt. Der Eigenbetrieb Wasserwerk zahlt dafür an die Stadt in 2021 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von rd. 86 000 €.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung der Buchungsstelle	Ansatz		Ansatz		Ergebnis	
		2021		2020		2019	
1	2	3		4		5	
		Euro		Euro		Euro	
	Nachrichtliche Nachweisung der Personalkosten / Kostenarten						
	<u>Kostenartenkonten</u>						
4120	Tarifliche Beschäftigte	586.000,00		581.000,00		519.000,00	
4130	Sozial- und Versorgungsaufwand	173.000,00		172.000,00		159.000,00	
	Summe der Kostenarten:	759.000,00		753.000,00		678.000,00	

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Finanzplanung

für die Jahre 2020 - 2024

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2020 - 2024

Gemäß § 18 der Eigenbetriebsverordnung ist der Eigenbetrieb verpflichtet, eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zu erstellen. Dieser Plan enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie die Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert. Das jetzt vorliegende Investitionsprogramm umfaßt den Planungszeitraum vom laufenden Geschäftsjahr bis 2024.

Abweichungen gegenüber dem bisherigen Programm ergeben sich bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie des Vermögensplans. Die Ansätze sind der Planung 2021 angepasst. Weiterhin ergeben sich Abweichungen gegenüber dem bisherigen Programm bei den Positionen der Hauptrohmetzerweiterungen und -Erneuerungen. Die Ansätze für die einzelnen Maßnahmen sind den Preissteigerungen für Erdarbeiten und Material angepaßt worden.

Die Bau- und sonstigen Maßnahmen sind nach dem heutigen Erkenntnisstand der Planung aufgestellt. Spätere Änderungen und Umstellungen aufgrund aktueller Erfordernisse sind nicht auszuschließen.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans 2020 - 2024

Erträge und Aufwendungen	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Umsatzerlöse	2.883	2.912	2.920	2.930	2.940	14.585
andere aktivierte Eigenleistungen	78	78	78	78	78	390
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand						
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.067	1.206	1.208	1.210	1.182	5.873
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	350	379	381	384	387	1.881
Personalaufwand						
- Löhne und Gehälter	581	586	598	610	620	2.995
- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	172	173	176	180	183	884
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	430	430	440	440	440	2.180
sonstige betriebliche Aufwendungen	305	319	322	325	329	1.600
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	54	60	60	60	302
Steuern vom Einkommen und Ertrag	50	50	25	25	25	175
Ergebnis nach Steuern	-61	-206	-211	-225	-207	-910
sonstige Steuern	4	5	5	5	5	24
Jahresergebnis	-65	-211	-216	-230	-212	-934

Die jährlich an die Stadt Rheinbach abzuführende Eigenkapitalverzinsung von rd. 185.000,00 € ist bei den Jahresergebnissen noch unberücksichtigt.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Finanzierung des Vermögensplans 2020- 2024

Deckung	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einmalige Anschlussbeiträge	370,0	100,0	50,0	50,0	50,0	620,0
Einnahmen aus der Herstellung von Hausanschlüssen	50,0	50,0	25,0	25,0	25,0	175,0
Zuschüsse Investitionen	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0
Einnahmen aus Abschreibungen	430,0	430,0	440,0	440,0	440,0	2.180,0
Darlehensaufnahme	698,0	1.368,0	1.263,0	1.250,0	1.138,0	5.717,0
Umschuldung	0,0	0,0	0,0	838,0	0,0	838,0
Gewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1.548,0	1.983,0	1.778,0	2.603,0	1.653,0	9.565,0

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
F i n a n z p l a n
Investitionsprogramm 2020- 2024

Auszahlungen	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Grundstücke mit Betriebs-u. anderen Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschaffung von Pumpen	75,0	80,0	70,0	20,0	20,0	265,0
Fernwerktechnik für Hochbehälter	10,0	10,0	3,0	3,0	3,0	29,0
Stromwege, Steuerungsanlage, Speicheranl.	52,0	47,0	15,0	15,0	15,0	144,0
Werkzeuge und Geräte	5,0	65,0	6,0	9,0	9,0	94,0
Großwasserzähler	13,5	35,0	20,0	20,0	12,0	100,5
Werkstatt- u. Büroeinrichtung	5,0	25,0	5,0	5,0	5,0	45,0
Funkanlage Telefonanlage	0,0	0,0	4,0	4,0	4,0	12,0
ADV-Geräte	5,0	5,0	2,0	2,0	2,0	16,0
Verlustmeßgeräte	10,0	10,0	6,0	6,0	15,0	47,0
Beschaffung Fahrzeuge	65,0	95,0	40,0	60,0	25,0	285,0
Ergänzung Messwagen	15,0	10,0	0,0	0,0	0,0	25,0
Erweiterung Hauptrohrnetz	300,0	510,0	450,0	150,0	150,0	1.560,0
Erneuerung Hauptrohrnetz	395,0	360,0	450,0	750,0	690,0	2.645,0
Software	5,0	10,0	6,0	6,0	6,0	33,0
Herstellung von Hausanschlüssen	50,0	50,0	25,0	25,0	25,0	175,0
Entnahme aus Rückstellungen f. Bauzuschüsse	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0	425,0
Tilgung	210,0	190,0	190,0	190,0	190,0	970,0
Umschuldung	0,0	0,0	0,0	838,0	0,0	838,0
Eigenkapitalverzinsung (Ausschüttung)	182,0	185,0	185,0	185,0	185,0	922,0
Jahresverlust	65,0	211,0	216,0	230,0	212,0	934,0
	1.548,0	1.983,0	1.778,0	2.603,0	1.653,0	9.565,0

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022- 2024

Überarbeitetes Investitionsprogramm 2022 - 2024 - Stand 01.10.2020

Maßnahme	2022		2023		2024	
	Euro		Euro		Euro	
I. Hauptrohrnetz - Erweiterung						
Rheinbach, Nord III / Am Wolbersacker	150.000		0		0	
Palotti-Gelände	150.000		0		0	
Pauschale für HRN-Erweiterung	150.000		150.000		150.000	
	450.000		150.000		150.000	
II. Hauptrohrnetz - Erneuerung						
Gr.Schlebach	100.000		150.000		0	
Hochkopf						
Transportleitung DN 300/Stadtpark	0		200.000		200.000	
Transportleitung Todenfeld/Hilberath	150.000		100.000		0	
Sürster Weg	0		0		100.000	
Waldblick	0		0		60.000	
Greesgraben	0		50.000		0	
Eichenstraße	0		0		60.000	
Unter Linden	50.000		0		0	
Kreisstraße	0		0		50.000	
Falkenweg	0		100.000		0	
Stegerwaldweg	0		0		70.000	
Pauschale für HRN-Erneuerungen	150.000		150.000		150.000	
	450.000		750.000		690.000	

Die Planung der Hauptrohrnetz-Erneuerungen basieren auf der Auswertung aus der Hauptrohrnetz-Datenbank.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Anlage

Jahresabschluss

zum 31.12.2019

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk,
Rheinbach

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

A. Anlagevermögen

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- II. Sachanlagen
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten
 2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen
 3. Verteilungsanlagen
 4. Maschinen und maschinelle Anlagen
 5. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

B. Umlaufvermögen

- I. Vorräte
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 2. Forderungen gegen die Stadt Rheinbach
 3. sonstige Vermögensgegenstände
- III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

PASSIVA

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Allgemeine Rücklagen				
III. Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag				
Jahresüberschuss				
Ergebnisverwendung				
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen				
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
D. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen				
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinbach				
5. sonstige Verbindlichkeiten				
- davon aus Steuern € 51.607,77 (€ 42.001,67)				
	7.638.121,38	7.662.850,21	7.638.121,38	7.662.850,21

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk,
Rheinbach**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		2.941.399,40	3.039.370,62
2. andere aktivierte Eigenleistungen		40.443,44	44.734,39
3. sonstige betriebliche Erträge		6.101,11	16.165,41
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.017.145,29		1.036.818,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>238.021,83</u>	1.255.167,12	236.690,13
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	518.702,72		518.078,74
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 43.896,31 (€ 38.673,84)	<u>159.485,50</u>	678.188,22	141.933,96
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		421.571,59	412.860,30
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		271.014,28	275.798,78
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Abzinsung € 0,00 (€ 1.096,00)		0,00	1.096,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		47.707,25	66.392,33
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>103.473,37</u>	<u>135.021,64</u>
11. Ergebnis nach Steuern		210.822,12	277.771,87
12. sonstige Steuern		3.735,09	3.890,47
13. Jahresüberschuss		<u>207.087,03</u>	<u>273.881,40</u>
14. Gewinnvortrag		1.375.050,30	1.261.627,57
15. Ergebnisverwendung		<u>164.095,13-</u>	<u>160.458,67-</u>
16. Bilanzgewinn		<u><u>1.418.042,20</u></u>	<u><u>1.375.050,30</u></u>

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk, Rheinbach
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019**

1. Allgemeine Angaben

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk mit Sitz in Rheinbach ist beim Amtsgericht Bonn im Handelsregister A 5142 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 22 EigVO NRW nach § 266 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 23 EigVO NRW nach § 275 HGB.

Aus Transparenzgründen ist das gesetzliche Bilanzgliederungsschema um die zusätzlichen Gliederungsposten „Gewinnungs- und Bezugsanlagen“, „Verteilungsanlagen“, „Allgemeine Rücklagen“ und „Forderungen gegen die bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinbach“ ergänzt worden. Entsprechend der Eigenbetriebsverordnung NRW werden die Gliederungsposten „Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen“ und „Empfangene Ertragszuschüsse“ aufgenommen.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2019 ist unter Beachtung der Vorschriften der EigVO NRW in der Neufassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004, zuletzt geändert am 8. Juli 2016, aufgestellt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden haben wir entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Absetzung

planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen errechnen sich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der jeweiligen Nutzungsdauer, die zwischen 3 und 50 Jahren liegen. Die Herstellungskosten enthalten neben direkt zurechenbaren Lohn- und Materialkosten auch angemessene Gemeinkosten.

Für die Jahre 2008 und 2009 wurde für bewegliche, selbstständig nutzbare Anlagegüter mit Anschaffungskosten ab EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 ein Sammelposten gebildet und über fünf Jahre abgeschrieben (entsprechend § 6 Abs. 2a EStG). Ab dem Jahr 2010 werden geringwertige Anlagegüter (mit Netto-Anschaffungskosten bis 410,00 € / 800,00 € ab 01.01.2018) voll im Zugangsjahr abgeschrieben.

Die Vorräte werden mit fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen angesetzt. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Aktiva erfolgt grundsätzlich mit ihrem Nominalbetrag. Zweifelhafte Forderungen sind mit ihrem wahrscheinlichen Wert angesetzt, unverzinslich gestundete Forderungen werden mit ihrem Barwert bilanziert. Uneinbringliche Forderungen werden ausgebucht.

Die empfangenen Ertragszuschüsse sind bis zum 31. Dezember 2002 analog § 22 Abs. 2 EStG als Passivposten ausgewiesen und werden mit 5 % p.a. aufgelöst. In den Wirtschaftsjahren 2003 bis 2006 wurden die empfangenen Ertragszuschüsse direkt von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagegegenstände abgesetzt. Seit dem 1. Januar 2007 werden die Ertragszuschüsse als Sonderposten passiviert, welcher über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände ergebniswirksam aufgelöst wird.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen zum Erfüllungsbetrag Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sonstige Aktivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Anlagennachweis vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2019 Euro	Zugang Euro	Umbuchung	Abgang Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Stand 1.1.2019 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Vorjahr Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	22.018,23	0,00	0,00	0,00	22.018,23	21.724,72	81,00	0,00	21.805,72	293,51
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke mit Betriebs- u. anderen Bauten	651.965,11	0,00	0,00	0,00	651.965,11	535.570,44	13.143,00	0,00	548.713,44	116.394,67
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	399.238,29	0,00	0,00	0,00	399.238,29	399.777,45	1.562,00	0,00	397.820,45	1.398,84
3. Verteilungsanlagen										
- Speicheranlagen	2.331.253,36	12.454,44	0,00	0,00	2.343.707,80	1.298.666,71	59.253,44	0,00	1.357.120,15	986.587,65
- Leitungsnetz u. Hausanschluss	12.989.655,28	320.761,93	0,00	194.475,64	13.115.960,57	7.510.118,12	303.926,93	194.475,13	7.819.568,92	5.479.537,16
- Messeinrichtungen	87.761,60	22.763,73	0,00	0,00	110.555,33	58.002,60	8.149,73	0,00	66.152,33	44.403,00
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	333.253,12	2.449,02	87.996,87	54.288,51	369.413,50	266.741,96	6.644,89	54.287,51	219.299,34	150.114,16
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	499.834,08	34.707,60	0,00	825,61	533.716,07	402.355,90	29.610,80	825,10	431.141,40	102.574,67
6. Anlagen im Bau	14.415,86	73.584,01	-87.996,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.415,86
	17.307.408,70	485.740,73	0,00	249.590,76	17.524.558,67	10.487.933,18	421.490,59	249.590,74	10.639.835,03	6.884.721,84
	17.329.424,93	485.740,73	0,00	249.590,76	17.544.574,90	10.489.657,90	421.571,59	249.590,74	10.861.640,75	6.839.767,03

3. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen

		<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Hauptrohrnetz	km	195	195
Hausanschlüsse	Stück	8.112	8.103
Installierte Wasserzähler	Stück	8.487	8.477
Hochbehälter	Stück	4	4

Der Anlagenspiegel gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 EigVO NRW ist dem Anhang beigelegt.

4. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Zum 31.12.2019 waren alle Baumaßnahmen abgeschlossen:

Wesentlicher Bestandteil des Investitionsprogramms 2020 sind Hauptrohrnetzmaßnahmen in den Bereichen Nord III am Wolbersacker, Turmstraße sowie Unter Linden.

5. Forderungen an die Stadt Rheinbach

Der Ausweis betrifft Forderungen an die Stadt aus Umsatzsteuer (TEUR 11), Wassergeld (TEUR 4) und anteiligen Kostenübernahmen (TEUR 28).

6. Sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis umfasst in Höhe von TEUR 15 zinslos gestundete Anschlussbeiträge und gestundete, mit 6 % abgezinste Anschlussbeiträge in Höhe von TEUR 15 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie Sonstige mit TEUR 1.

7. Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2019 Euro	Zuführung Euro	Entnahme Euro	Stand 31.12.2019 Euro
Stammkapital	1.099.277,54	0,00	0,00	1.099.277,54
Allgemeine Rücklage	198.244,33	0,00	0,00	198.244,33
<i>Gewinnvortrag</i>	1.261.627,57	113.422,73	0,00	1.375.050,30
<i>Jahresüberschuss</i>	273.881,40	207.087,03	273.881,40	207.087,03
<i>Eigenkapitalverzinsung als Ausschüttung</i>	-160.458,67	0,00	3.636,46	-164.095,13
Bilanzgewinn	1.375.050,30	320.509,76	277.517,86	1.418.042,20
	<u>2.672.572,17</u>	<u>320.509,76</u>	<u>277.517,86</u>	<u>2.715.564,07</u>

8. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2019 Euro	Auflösung Euro	Inanspruch- nahme Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2019 Euro
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Ausstehende Rechnungen	3.000,00	0,00	0,00	1.000,00	4.000,00
Interne Jahresabschlusskosten	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Prüfungs- und Beratungskosten	18.245,00	1.700,00	16.545,00	16.545,00	16.545,00
Berufsgenossenschaft	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Urlaubsansprüche	49.500,00	0,00	49.500,00	45.500,00	45.500,00
Überstunden	3.200,00	0,00	3.200,00	2.300,00	2.300,00
Altersteilzeit	56.500,00	0,00	26.300,00	0,00	30.200,00
Wasserbezug	38.500,00	0,00	38.500,00	22.000,00	22.000,00
	<u>178.945,00</u>	<u>1.700,00</u>	<u>144.045,00</u>	<u>97.345,00</u>	<u>130.545,00</u>

9. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis 1 Jahr Euro	>1 Jahr Euro	davon > 5 Jahre Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.485.420,37	403.128,98	2.082.291,39	668.302,09
(Vorjahr)	(3.093.666,06)	(808.245,69)	(2.285.420,37)	(766.351,67)
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
(Vorjahr)	(11.756,25)	(0,00)	(11.756,25)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	140.548,23	140.548,23	0,00	0,00
(Vorjahr)	(123.964,22)	(123.964,22)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinbach	224.712,11	224.712,11	0,00	0,00
(Vorjahr)	(181.662,83)	(181.662,83)	(0,00)	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	299.430,09	299.430,09	0,00	0,00
(Vorjahr)	(209.476,17)	(209.476,17)	(0,00)	(0,00)
	3.150.110,80	1.067.819,41	2.082.291,39	668.302,09
	(3.620.525,53)	(1.323.348,91)	(2.297.176,62)	(766.351,67)

10. Umsatzerlöse Wasserverkauf**a) Wasserverkauf**

Der Wasserverkaufspreis blieb im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 1,42 € /cbm netto.

Mengen und Erlöse

	2019 Menge cbm	2019 Erlös EUR	2018 Menge cbm	2018 Erlös EUR
Tarif- u. Großabnehmer ohne Verbrauchsabgrenzung	1.475.154	2.094.718,68	1.518.059	2.155.643,78
Bauwasser	7.587	10.779,19	21.351	30.322,86
	1.482.741	2.105.497,87	1.539.410	2.185.966,64
Grundgebühren		652.479,71		650.414,97
		2.757.977,58		2.836.381,61

Es haben sich periodenfremde Korrekturen der Wasserabrechnungen für 2018 in 2019 in Höhe von EUR -1.808,17 ergeben.

Die Verbrauchsabgrenzung führte zu Erträgen von EUR 3.673,19 (Vorjahr: EUR 11.498,46).

b) Erlöse aus Installations- und Reparaturarbeiten

2019 EUR	2018 EUR
72.811,58	63.713,77

c) Auflösung Ertrags- und Investitionszuschüsse

2019 EUR	2018 EUR
85.077,43	96.223,98

11. Personalaufwand

	2019 EUR	2018 EUR
a) Löhne und Gehälter	518.702,72	518.078,74
 b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung		
- Sozialabgaben	110.477,58	94.947,58
- Berufsgenossenschaft	5.111,61	8.312,54
- Versorgungsaufwand	43.896,31	38.673,84
	<u>159.485,50</u>	<u>141.933,96</u>
	<u>678.188,22</u>	<u>660.012,70</u>

12. Mitarbeiter

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren durchschnittlich direkt beim Wasserwerk beschäftigt:

	2019 Anzahl	2018 Anzahl
Verwaltung		
Kaufmännische Mitarbeiter (davon 4 Teilzeitkräfte)	6	5
 Betrieb		
Technische Mitarbeiter	7	7

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden in Höhe von EUR 103.473,37 berücksichtigt.

14. Abschlussprüferhonorare

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde eine Rückstellung in Höhe von TEUR 13 gebildet.

15. Leistungen für die Betriebsleitung und Mitglieder des Betriebsausschusses**Betriebsleitung****TEUR 58**

Auf den Betriebsleiter entfallen rd. TEUR 7. Weitere Aufwendungen für die Betriebsleitung werden im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags an den Eigenbetrieb belastet – für den Betriebsleiter TEUR 19 und für seinen Stellvertreter TEUR 32.

Betriebsausschuss

In 2019 fand eine Sitzung des Betriebsausschusses am 28.11. statt.

Das Sitzungsgeld für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurde durch die Stadt Rheinbach gezahlt.

16. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den nach Ausschüttung an die Stadt Rheinbach in Höhe von TEUR 164 verbleibenden Jahresüberschuss von TEUR 43 auf neue Rechnung vorzutragen.

17. Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Betriebsleitung

Kämmerer Walter Kohlosser, Betriebsleiter

Verwaltungsfachwirt Peter Eich, Stellv. Betriebsleiter

Mitglieder des Betriebsausschusses

Ratsmitglieder

Ilka Rick (Vorsitzende), Verwaltungsangestellte

Georg Schragen (Stellvertreter), Technischer Beamter

Klaus Beer, Beamter i.R.

Andreas Gebert, Energieanlagenelektroniker

Markus Pütz, Rechtsanwalt

Axel Wilcke, Soldat

Dietmar Danz, Verwaltungsdirektor

Karl-Heinrich Kerstholt, Schreiner

Joachim Steig, Pensionär

Sachkundige Bürger

Friedhelm Schurz, Rentner

Peter Machalowsky, (Pensionär), ab 1. Januar 2019

Karl Steiger, Pensionär

Franz-Josef Schockemöhle, Beamter

Gerhard Hörnemann, Ingenieur u. Betriebswirt

Vertreter der Arbeitnehmer

Thomas Hampe, Facharbeiter

Jörg Orth, Facharbeiter

18. Nachtragsbericht

Als Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahrs 2019, die für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs von besonderer Bedeutung sind, ist die Corona-Krise zu nennen. Es wird auf die weiteren Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

Rheinbach, den 30.06.2020

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

gez. Walter Kohlosser
Betriebsleiter

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk, Rheinbach
(nachfolgend Wasserwerk oder Eigenbetrieb)**

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Grundlagen des Eigenbetriebes

Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Das zur Versorgung der Bevölkerung benötigte Wasser wird vollständig vom Wahnbachtalsperrenverband (WTV) mit Sitz in Siegburg bezogen.

II. Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser betragen einschließlich Bauwasser und der Verbrauchsabgrenzung in 2019 insgesamt TEUR 2.109 (Vorjahr: TEUR 2.197) und sind somit um TEUR 88 gesunken. Der verminderte Wasserverkauf begründet sich vor allem aus dem nicht so trockenen und heißen Sommer wie der des Vorjahres.

Die Erlöse aus Grundgebühren in Höhe von TEUR 652 (Vorjahr: TEUR 650) sind um 2 TEUR angestiegen.

Die Erstattungen für Installations- und Reparaturarbeiten in Höhe von TEUR 73 (Vorjahr: TEUR 64) sind um 9 TEUR angestiegen.

Die aktivierten Eigenleistungen betragen TEUR 40 (Vorjahr: TEUR 45).

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren verringern sich die Aufwendungen für den Wasserbezug um TEUR 45 auf TEUR 955 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.001); was auf eine niedrigere Wasserabnahme zurückzuführen ist. Die Aufwendungen für Wasserzähler sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 21 angestiegen, was auf einen höheren Bedarf für den Wasserzähleraustausch im Berichtsjahr zurückzuführen ist. Insgesamt betrachtet ist bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und bezogenen Waren eine Minderung um TEUR 20 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (TEUR 1.017 / Vorjahr: TEUR 1.037).

Der Wasserbezug betrug in diesem Jahr 1.629.231 m³ (Vorjahr: 1.676.781 m³) und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 48.000 m³ niedriger.

Die Endabrechnung des Rhein-Sieg-Kreises für 2019 bezüglich des WTV liegt vor. Der Abrechnung liegt ein Wasserpreis von rd. 0,59 €/ m³ (Vorjahr: rd. 0,59 €/ m³) zugrunde.

Der reale Wasserverlust im Rohrnetz ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Er liegt im Wirtschaftsjahr 2019 bei 6,5 % (Vorjahr: 5,5 %).

Aufwendungen für bezogene Leistungen entstanden insgesamt in Höhe von TEUR 238 (Vorjahr: TEUR 237).

Personalaufwendungen entstanden insgesamt in Höhe von TEUR 678 (Vorjahr: TEUR 660). Die Kostensteigerung ist auf die Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen zurückzuführen.

Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagevermögen sind in Höhe von TEUR 422 (Vorjahr: TEUR 413) verrechnet. Der Anstieg ist auf die im Vorjahr durchgeführten Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, deren Abschreibungsvolumen sich in 2019 erstmals in voller Höhe auf das Ergebnis auswirkt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5 auf TEUR 271 (Vorjahr: TEUR 276) gesunken.

Zinsaufwendungen für die Darlehensgewährungen der Kreditinstitute sind in Höhe von TEUR 48 (Vorjahr: TEUR 66) angefallen. Aufgrund von Zinsanpassungen bei auslaufenden Zinsbindungsfristen sowie planmäßigen Tilgungen verringerten sich die Zinsaufwendungen.

Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 103 (Vorjahr: TEUR 135) und der sonstigen Steuern von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 4) ergibt sich für das Jahr 2019 ein Jahresgewinn von TEUR 207 (Vorjahr: TEUR 274).

Nach Berücksichtigung der Eigenkapitalverzinsung für 2019 (6,14 % für 2019, Vorjahr: 6,27%) in Höhe von TEUR 164 (Vorjahr: TEUR 160) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 1.418 (Vorjahr: Bilanzgewinn TEUR 1.375).

Das Jahresergebnis 2019 (TEUR 207) konnte gegenüber dem geplanten Ergebnis für 2019 (Jahresverlust TEUR 76) somit um TEUR 283 verbessert werden.

Insgesamt konnten die Umsatzerlöse um TEUR 81 gegenüber dem Planansatz gesteigert werden. Die aktivierten Eigenleistungen sind um TEUR 38 niedriger als eingeplant.

Die Aufwendungen sind insgesamt um TEUR 233 gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan niedriger.

Es wurde mit einem Materialaufwand für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in Höhe von TEUR 1.103 geplant. Tatsächlich wurden TEUR 1.017 aufgewendet.

Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden mit TEUR 352 eingeplant. Die tatsächlichen Aufwendungen belaufen sich auf TEUR 238. Insbesondere bei den bezogenen Leistungen für das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse konnte der Planansatz unterschritten werden.

Die Personalkosten sind um TEUR 15 niedriger als eingeplant. Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen waren TEUR 8, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren TEUR 30 mehr eingeplant als tatsächlich angefallen. Auch bei den Darlehenszinsen und Kontokorrentzinsen waren TEUR 37 mehr eingeplant als tatsächlich angefallen sind.

Aufgrund des positiven Ergebnisses mussten TEUR 53 mehr an Ertragssteuern gezahlt werden als geplant.

Zum 31.12.2019 besteht ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 2.716. Dies resultiert aus dem Stammkapital, der allgemeinen Rücklage, dem Gewinnvortrag aus Vorjahren und dem Bilanzgewinn aus 2019.

III. Feststellung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Nach § 25 Abs. 2 EigVO NRW ist in dem Lagebericht auch auf solche Sachverhalte einzugehen, die auch Gegenstand der Prüfung nach § 53 HGrG sind.

Im Berichtsjahr haben sich keine relevanten Sachverhalte im Zusammenhang mit der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben. Darüber hinaus wird auf die Ausführungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verwiesen.

IV. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes

Für das Jahr 2020 sind wesentlicher Bestandteil des Investitionsprogramms Hauptrohrnetzmaßnahmen in den Bereichen Nord III am Wolbersacker, Turmstraße sowie Unter Linden.

Im technischen Bereich wurde mit der digitalen Leitungserfassung für das gesamte Rohrnetz sowie für die Hausanschlussleitungen weiter fortgefahren. Weiterhin ist die Erneuerung der seit dem Jahr 2000 genutzte Prozessleittechnik zur Steuerung der Trinkwasser-Hochbehälter in 2019 abgeschlossen worden.

Das Wasser wird vollständig vom Wahnbachtalsperrenverband in Siegburg bezogen. Für das Jahr 2019 ist ein Wasserpreis in Höhe von rd. 0,64 EUR/m³ (Vorjahr: 0,65 EUR/m³) eingeplant gewesen. Für das Jahr 2020 ist ein Wasserpreis von rd. 0,60 EUR/m³ und für die Jahre 2021-2023 ein Wasserpreis von rd. 0,61 EUR/m³ eingeplant.

Seit 1. Januar 2014 beträgt der Wasserverkaufspreis 1,42 EUR/m³ netto. Dieser konnte bislang stabil gehalten werden.

Da für das Jahr 2020 mit steigenden Kosten gerechnet werden muss, insbesondere bei den Kosten für den Wassereinkauf als auch bei den Personalkosten und auch bei den Kosten für die bezogenen Leistungen für das Hauptrohrnetz und Hausanschlüsse, ist eine Erhöhung des Wasserpreises in naher Zukunft voraussichtlich geboten. Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird mit einem Jahresverlust von TEUR 65 gerechnet, der durch Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Aus der Corona-Krise sind bisher noch keine negativen Auswirkungen ersichtlich. Insbesondere sind im Jahr 2020 bisher keine geringeren Abnahmemengen als in 2019 zu verzeichnen.

Risiko und Chancen

Das Wasserwerk hat ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet, welches ermöglicht, die Entwicklung von beeinträchtigenden Risiken frühzeitig zu erkennen. Jährlich wird die Risikosituation mit der des Vorjahres in einer Dokumentation abgeglichen.

Kurzfristig eintretende Veränderungen der Gewinnsituation des Wasserwerks können sich im Wesentlichen nur aus der Veränderung des Preises und der Menge des verkauften Wassers, des Bezugspreises für den Wassereinkauf und eventuell des Wasserverlustes ergeben. Gravierende Umsatzeinbrüche sind jedoch in der Wasserversorgung Rheinbach ebenso wenig zu erwarten wie völlig unverhältnismäßige Erhöhungen des Wasserbezugspreises. Damit sind die geschäftlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung als überschaubar einzustufen, zumal Gewinnvorträge zum Ausgleich zukünftiger Verluste zur Verfügung stehen.

Die wesentlichen Entwicklungen des Geschäftsverlaufs werden in vierteljährlich erstellten Zwischenberichten zusammengestellt und analysiert.

Im technischen Bereich liegen die Risiken in Betriebsstörungen, gravierenden Wasserrohrbrüchen, Zerstörung technischer Einrichtungen oder schadensersatzpflichtige Schädigungen Dritter. Nach allen Erfahrungen der Vergangenheit ist der Eintritt solcher Ereignisse jedoch als eher unwahrscheinlich einzustufen. Für eine Vielzahl derartiger Risiken besteht im Übrigen Versicherungsschutz. Darüber hinausgehende bestandsgefährdende technische, geschäftliche oder sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Die Chance für eine weiterhin positive Entwicklung des Eigenbetriebes besteht darin, auch künftig sparsam und wirtschaftlich zu arbeiten. Auch die Fortführung der intensiven Messungen zur Beeinflussung der Wasserverluste können zur weiteren positiven Entwicklung beitragen.

Rheinbach, den 30.06.2020

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

gez. Walter Kohlosser
Betriebsleiter